

# Rote Laterne „verteidigt“

## Kreisverbands-Vergleichsschießen der Vorstände im Bezirksschützenverband

**SULINGEN** • Der Wanderpokal des Kreisverbands-Vergleichsschießen bleibt auch in diesem Jahr beim Kreisverband IV und die „Rote Laterne“ fühlt sich scheinbar im Kreisverband I schon zu Hause. Das Vergleichsschießen der Vorstände aus den vier Kreisverbänden des Bezirks-Schützenverbandes Grafschaft Diepholz verlief, wie in den Jahren zuvor, sehr harmonisch. Bezirkssportleiter Siegfried Brockmann war wieder der Auswerter vom „Amt“.

Nach einem gemeinsamen Essen begann die mit Spannung erwartete Siegerehrung. Peter Brandt, Präsident des Kreisverbandes II, und sein Team wurde für die Ausrichtung des Wettkampfes gedankt. Gewertet wurden die fünf besten Teilnehmer je Kreisverband. Mit 1494 Ringen errang erneut der Kreisverband IV den Wanderpokal. Für den Sieg reichten drei Mal 300 Ringe: Ewald Eh-



**Siegfried Brockmann mit der „Gewinnermannschaft“ vom KV IV: Marion Schur, Rainer Gaumann, Heidi Mohrlüder, Petra Märtens, Jürgen Vogt, Sylvia Zemke, Ewald Ehlers, Pokalgewinner Gerd Griffel und „Rote Laterne“-Gewinner Manfred Ruffer (von links). • Foto: Marianne Vallan**

lers, Rainer Gaumann und Marion Schur, Petra Märtens und Präsident Gerd Griffel trugen mit jeweils 297 Ringen zum Gewinn des Wanderpokals ihres Verbandes bei. Die „Rote Laterne“ ging erneut, mit 1472 Ringen wieder in den Kreisverband I. Präsi-

dent Manfred Ruffer nahm sie lachend in Empfang, er wolle seinen Vorstandskollegen doch mehr Trainingsstunden für diese Disziplin anbieten. Der ausrichtende Kreisverband II reihte sich mit 1485 Ringen auf Platz zwei ein (Präsident Brandt hatte

auch die volle Ringzahl von 300 erzielt). 1476 Ringe reichten dem Kreisverband III um Präsident Dieter Lüdenke für den dritten Rang. Dieser wird am 21. November 2018 der Ausrichter dieses traditionellen Wettkampfes sein. ■ mv / sis